

Titel: Ebenholz (Makassar-)
Datum: 14.11.2018
Autor: Büro FLOORIGHT - Wermatswilerstrasse 8 - 8610 Uster - Tel 043 305 90 00 - Fax 043 305 90 04

Der nachfolgende Artikel wurde von Flooright AG verfasst. Die Publikation auf der Plattform von Flooright AG erfolgte mit der ausdrücklichen Genehmigung des Autors. Der Artikel ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne Genehmigung des Autors nicht weiter verwendet

Botanischer Name:	Diospyros celebica
Bezeichnung Französisch:	ébène veinée
Bezeichnung Englisch:	Macassar ebony
Europ. Kurzzeichen gem. DIN EN 13556:	D5CL
Herkunft:	Südostasien, Indonesien
Brinellhärte N/mm ² H BII (Längsfaser):	79
Jankahärte Pound-force:	3250
Gewicht Rundholz kg/cbm:	1200
Gewicht getrocknet (ca. 15%) kg/cbm:	900
Baumhöhe (maximal) m:	30
Durchmesser (maximal) cm:	100
Alter (maximal):	
Verwendung:	Ausstattungsholz, furnierte hochwertige Möbel und Vertäfelungen, Drechselholz, Bürstenrücken

Makassar-Ebenholz – Wunderschön und eine gefährdete Art

Zu der Familie der Ebenholzgewächse zählt unter anderem die Gattung Diospyros, welche vorwiegend gemeint wird, wenn man von Ebenholz spricht. Das Ebenholz ist ein Laubholz, welches nicht in Europa, sondern vorwiegend in Amerika und Afrika vorkommt. Es zeichnet sich durch ein sehr hartes und schweres Kernholz aus, und zählt mit Sicherheit zu den wertvollsten Hölzern unserer Erde. Das wertvolle Kernholz macht teilweise aber nur 30% des Baumes aus.

Makassar-Ebenholz: Optische Eigenschaften des begehrten Holzes

Makassar-Ebenholz ist ein farbiges Ebenholz. Der Splint weist eine gelblichweiße Färbung auf, das Kernholz ist schwarz, versehen mit den charakteristischen hellgelben und braunen Maserungen, die längs verlaufen. Makassar-Ebenholz ist sehr dicht und auch farbbeständig. Der Schleifstaub vom Makassar-Ebenholz kann, wie bei allen Arten des Ebenholzes, zu Reizungen der Augen, Haut und Lunge führen. Im englischen Sprachraum wird das Ebenholz als Marblewood bezeichnet.

Technische Eigenschaften des Makassar-Ebenholzes

Das Makassar-Ebenholz ist gar nicht so einfach zu bearbeiten. Durch die hohe Dichte der Oberfläche muss man immer zu passenden Mitteln greifen, wenn man das Holz erfolgreich bearbeiten will. Wenn man dies nicht macht, entstehen schnell speckige Flächen, die einen sehr unschönen Eindruck hinterlassen. Am besten ist es deswegen, wenn man immer Probeanstriche macht, um etwaige Verfärbungen sofort zu erkennen und die Trocknungseigenschaften bewerten zu können.

Makassar-Ebenholz ist sehr hart und dicht. Es schwindet zwar wenig, neigt jedoch zu Rissbildung. Trotz der Härte lässt sich das Makassar-Ebenholz gut bearbeiten, messern und drehen. Die Verleimung ist jedoch erschwert.

Makassar-Ebenholz ist besonders edel und deshalb auch so begehrt. Seit 1994 befindet sich deswegen das Makassar-Ebenholz auf der Roten Liste der gefährdeten Arten der IUCN.

Parkettbeispiele



Exoten Makassar geschliffen geölt

Anwendungsbeispiele



Makassa 295 Laminat HPS 024



Makassar Laminat HPS 024